



## Konjunktur- und Hilfsprogramme

**Armenien unterstützt die Trendwende mit Wirtschaftsreformen, verlängerten Hilfspaketen und neuen Initiativen für die Unternehmensförderung. (Stand: 15. April 2021)**

Von Uwe Strohbach | Eriwan

- ▶ Mehr Transparenz in der öffentlichen Vergabe
- ▶ Antikorruptionsgerichte im Aufbau
- ▶ Elektronisches Zentralregister für Zahlungs- und Bankkonten geplant
- ▶ Investitions- und Unternehmensförderung stützt Wachstum

Die Regierung Armeniens flankiert die Konjunkturerholung mit Maßnahmen für ein besseres Geschäftsklima sowie fortlaufenden und neuen Instrumenten für einen stärkeren Privatsektor. Im Frühjahr 2021 verabschiedete sie neue rechtliche Regelungen, die für mehr Transparenz in der öffentlichen Beschaffung und eine weitere Eindämmung der Korruption sorgen sollen.

### Mehr Transparenz in der öffentlichen Vergabe

Eine Novelle zum Gesetz „Über Beschaffungen“ schärft das Transparenzgebot in Ausschreibungsfahren. Die Gesetzesänderung umfasst vor allem eine Ausweitung der öffentlichen Kontrolle von Vergabeverfahren und -entscheidungen. Unterlegene Bieter, gesellschaftliche Organisationen oder fachspezifische Medien sind zur Prüfung der Produktangebote des Wettbewerbssiegers berechtigt. Sie können im Falle festgestellter Mängel Nachprüfungsverfahren initiieren.

### Antikorruptionsgerichte im Aufbau

Die Anfang 2021 von der Regierung beschlossene Errichtung eines spezialisierten Antikorruptionsgerichtes und eines Obersten Antikorruptionsgerichtes (Berufungsgerichtes) ist zweifelsohne ein klares Signal für eine wirksamere Bekämpfung der Korruption im Land. Die vom übrigen Gerichtssystem unabhängigen Gerichte sollen Korruption schneller aufdecken und strafrechtlich ermitteln.

Viele Unternehmer im Land bewerten die Schaffung der Gerichte als einen wesentlichen Meilenstein für einen freien und prosperierenden Mittelstand sowie für die Gewinnung ausländischer Investoren und Kooperationspartner. Sie hoffen, dass die neuen rechtlichen Instrumente schon bald Wirkung entfalten. Die Schaffung von Antikorruptionsgerichten ist integraler Bestandteil einer umfassenden und von der Europäischen Union kofinanzierten Justizreform in Armenien.

### Elektronisches Zentralregister für Zahlungs- und Bankkonten geplant

Zur Vorbeugung und Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung plant Armenien die Einführung eines elektronischen Zentralregisters für Zahlungs- und Bankkonten. Ein entsprechendes Gesetzesprojekt hat die Regierung

bereits bestätigt. Einer Kontrolle werden ausschließlich verdächtige Geldtransaktionen unterworfen. Anfangs- und Schlussbestände sowie normale Kontobewegungen werden nicht spezifisch erfasst und gespeichert.

### Investitions- und Unternehmensförderung stützt Wachstum

Die armenische Regierung intensiviert die Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) und verschiedenster Einzelunternehmer. Sie setzt einige der 2020 aufgelegten Hilfsprogramm auch 2021 um. Zudem bringt sie 2021 neue Förderinitiativen auf den Weg.

Gegenwärtig steht der KMU-Sektor insgesamt für etwas weniger als 30 Prozent des alljährlich erwirtschafteten Bruttoinlandsprodukts. Die Quote soll in den kommenden fünf Jahren auf mindestens 40 Prozent steigen, so die Prognose des Wirtschaftsministeriums.

Kleine Unternehmen und Gewerbetreibende der verarbeitenden Industrie, des Hotel- und Gaststättenwesens und anderer Dienstleistungsbranchen haben auch weiterhin Zugriff auf besonders zinsgünstige Kredite (Zuschussvolumen 2021: circa 20 Millionen US-Dollar/US\$).

Der Import von Investitionsgütern, Zwischenprodukten und Halbwaren ist von der Mehrwertsteuer befreit. Voraussetzung hierfür ist, dass diese Waren für bestätigte Investitionsprogramme eingeführt werden.

Das [Zentrum für Investitionsförderung](#) beim Ministerium für Wirtschaft will forciert in- und ausländische Investoren für die Vorbereitung und Umsetzung neuer Projekte gewinnen. Manager des Zentrums und Partner anderer Behörden erörtern mit potenziellen Investoren gegenwärtig etwa 60 Projekte mit einem Gesamtwert von bis zu 1,5 Milliarden US\$. Einige dieser Vorhaben befinden sich allerdings schon in ersten Realisierungsphasen.

Die Bemühungen der armenischen Regierung für einen Ausbau der Investitions- und Unternehmensförderung sind zweifelsohne nicht zu übersehen. Die hierfür zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sind aber aufgrund der angespannten Haushaltslage und der wachsenden öffentlichen Verschuldung sehr begrenzt. Der größte Teil der Fördergelder und Subventionen fließt in den für die Nahrungsmittelversorgung und Exportwirtschaft besonders wichtigen Agrarsektor.

### Armenische Impfstrategie

---



- Armenien startete Ende März/Anfang April 2021 mit der Impfkampagne. Sie umfasst zunächst medizinisches Personal in Corona-Krankenhäusern und -Kliniken, Personen über 65 Jahre, Menschen mit chronischen Erkrankungen, Mitarbeiter sozialer Einrichtungen. Später folgen weitere Personengruppen mit einem besonderen Bedarf für eine schnelle Impfung, darunter Mitarbeiter der Sektoren Bildung, soziale Dienste, öffentlicher Nahverkehr sowie Ordnung und Sicherheit.
  - Regierungsangaben zufolge sollen infolge knapper Haushaltskassen nur alte Menschen und Risikogruppen für eine Ansteckung mit dem Coronavirus eine staatlich finanzierte Impfung erhalten.
  - Das armenische Gesundheitsministerium erhielt bis Mitte April 2022 etwa 40.000 Impfdosen (Covishield/Vaxzevria via COVAX und Sputnik-V). Es rechnet in den nächsten Monaten mit größeren, nicht näher spezifizierten Lieferungen über die internationale Beschaffungsplattform COVAX (Covishield/Vaxzevria und Nopvavax) und weiteren Impfstofflieferungen aus China.
  - Auch private Firmen sollen Impfstoffe importieren und die Immunisierung gegen Entgelt anbieten können. Auf Regierungsebene gibt es mit Russland Gespräche über die Aufnahme einer lokalen Produktion des Impfstoffs Sputnik-V. Der Ausgang der Verhandlungen ist schwer vorauszusagen. Die Regierung erwartet, dass bis Jahresende mindestens 20 bis 25 Prozent der Bevölkerung geimpft ist.
- 
- 

Quelle: Angaben der Regierung und des Ministeriums für Gesundheitswesen Armeniens

Dieser Beitrag gehört zu:

[Armenien stützt Trendwende mit Investitionsförderung](#)

### Mehr zu:

Armenien

Wege aus der Coronakrise / Coronavirus

Wirtschaftsumfeld

## Kontakt

Katrin Kossorz

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 268

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.